



Haferabfallmehl

Nebenprodukt von *Avena sativa* L. (Haferschälkleie, Haferschälmehl)



Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Haferabfallmehl ist ein Nebenprodukt, das bei der Verarbeitung von gereinigtem Hafer zu Haferkernen / -flocken anfällt. Als ein Mischprodukt aus Haferspelzen, Haferflaum und Haferfuttermehl besteht es überwiegend aus Teilen der Schale, Spelzen und Anteilen des Endosperms (Mehlkörpers).

Haferabfallmehl hat einen hohen, allerdings je nach Anteilen von Spelzen und Endosperm oft schwankenden Rohfasergehalt. Trotzdem ist der Nährwert beachtlich, da der Fettgehalt ähnlich ist wie derjenige von ganzem Hafer. Damit ist auch der Anteil an mehrfach ungesättigten Fettsäuren (PUFA) hoch.

Im deutschsprachigen EU-Raum wird Haferabfallmehl als Haferschälkleie bezeichnet.

Besondere Inhaltsstoffe

–

Futtermittelkatalog



Mögliche Qualitätsprobleme

Je nach Zusammensetzung (vor allem Spelzenanteil) kann der Nährwert stark schwanken. Die genaue Spezifikation inkl. Gehaltsgarantie ist vom Lieferanten anzugeben.

Beschränkte Lagerdauer, da das Fett oxidationsanfällig und der Wassergehalt häufig hoch ist.

Haferabfallmehl weist oft einen hohen Keimbesatz auf.

Verarbeitung

Wird in der Originalform verwendet.

Anwendung

Als Mischfutterbestandteil für alle Tierarten verwendet.

Empfohlene Höchstanteile in verschiedenen Mischfuttertypen, %

Rindvieh-Futter		Schweine-Alleinfutter		Geflügel-Alleinfutter		Andere Mischfutter	
Kälber	10	Ferkel	0	Küken	0	Pferd	5
Aufzucht	15	Jager	5	Junghennen	5	Kaninchen	10
Rindviehmast	15	Mast	10	Legehennen	5		
Milchvieh	15	Muttersauen	10	Mast	0		

Bitte die Hinweise zu den Höchstanteilen beachten!

Aktualisiert: 26. April 2018